AUGUST / SEPTEMBER 2022

Evangelische
Heiland-Kirchengemeinde

© Foto: B. Gade © GemeindebriefDruckerei.de

GEMEINDEBRIEF

für Mehlem und Lannesdorf

heilandkirche.de

GOTTESDIENSTE | ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE					
So	07.08.	10:00	Reimer	mit Abendmahl,	8. So. nach Trinitatis
So	14.08.	10:00	Merkes	Gemeindeversammlung	9. So. nach Trinitatis
So	21.08.	10:00	Post		10. So. nach Trinitatis
So	28.08.	11:00	Merkes	Begrüß. Konfirmanden	11. So. nach Trinitatis
So	04.09.	10:00	Merkes	mit Abendmahl,	12. So. nach Trinitatis
So	11.09.	10:00	Dr. Witschke		13. So. nach Trinitatis
So	18.09.	11:00	Merkes	Erntedank-GoDi im Kleingartenverein	14. So. nach Trinitatis
So	25.09.	10:00	Dr. Umbach	Mirjam-GoDi,	15. So. nach Trinitatis

ANDACHTEN		
Seitenschiff der Heilandkirche	Jeden Freitag um 18:00 Uhr	Erste Andacht nach der Sommerpause: 12.08.22
Ernst-Stoltenhoff-Haus	Jeden 2. und 4. Mittwoch um 16:45 Uhr	zur Zeit ausgesetzt
Pflegestift Domhof	Jeden letzten Freitag im Monat um 10:30 Uhr	zur Zeit ausgesetzt

LOSUNGEN	
August	Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. **1. Chr 16,33**
September	Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. **Sir 1,10**

SPENDENKONTEN	
Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE56 3816 0220 4104 7910 13 • BIC GENODED1HBO

SOCIAL MEDIA

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserem Instagram Account und bei Facebook

EV.HEILANDKIRCHE_BONN

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Sommer – Sonne – Strand!
Meine Frau und ich haben es genossen, am Wasser entlang oder durch die Dünen zu laufen, auch wenn es mal geregnet und gestürmt hat und die Nordsee aufgewühlt war. Das hat wiederum den Kitesurfern gefallen, die pfeilschnell über die hohen Wellen geglitten sind.
Wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten, hat der Alltag die meisten von uns bereits wieder, ein paar Tage noch und die Schulferien sind vorbei. Ich hoffe natürlich für Sie alle, dass Sie sich gut erholt und ihre freie Zeit genossen haben. Endlich mal wiederraus, ans Meer, in die Berge, in die Natur oder an andere Orte, durchatmen, abschalten, neue Kraft tanken, und das ganz ohne Einschränkungen. Ein schönes Gefühl, alles fühlt sich irgendwie leichter an, auch wenn die Probleme dieser Welt und unserer Zeit leider keine Ferien machen. Der Krieg in der Ukraine, der nicht nur so viel unnötiges Leid und Zerstörung verursacht, sondern bei uns für Angst und Ratlosigkeit sorgt. Und damit verbunden die steigenden Preise für Energie und Lebensmittel. Nicht zu vergessen: das allgegenwärtige Virus, die fortschreitende Erderwärmung und der Klimawandel. Vielleicht haben Sie es auf ihren Wanderungen in der Natur selbst erlebt, wie die Bäume absterben und große Lücken in den Waldgebieten hinterlassen. Da passt der Monatsspruch für August so gar nicht ins Bild. Da heißt es im 1. Buch der Chronik, Kap. 16, Vers 33: „Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten.“ Dieser Vers ist einem Danklied Davids entnommen, in dem das Volk Israel aufgefordert wird, Gott zu loben und zu danken über das, was er an ihnen getan hat. Und dabei wird die ganze Schöpfung mit aufgefordert zu jubeln und fröhlich zu sein, die Bäume, das Meer, das brausen soll und was darinnen ist, sowie das Feld und alles, was darauf ist. David denkt global und seine Aufforderung hatte einen Grund: Er hatte die Bundeslade mit viel Musik und Tanz in seine Stadt Jerusalem geholt. Die Menschen damals waren sich gewiss, dass diese Lade der Thronsitz Gottes ist und Gott nun mitten unter ihnen wohnt und er alles recht machen wird. Das war ein Grund zum Jubeln und Fröhlich sein. Jubelnde Menschen, das würde uns ja noch einleuchten – aber jubelnde Bäume? Geradewenn wir uns den Zustand unseres Waldes anschauen, haben die Bäume sicherlich wenig Grund zum Jubeln. Die anhaltende Trockenheit hat nicht nur die Bäume beschädigt, auch das Feld und was darauf ist. Ich glaube, unsere Bäume samt der ganzen Schöpfung haben eher Grund zum Klagen und Seufzen. Die Welt leidet an allen Ecken und Enden. Wir sehen die Bilder der vielfältigen Zerstörung der Natur; sehen die Dürre und Trockenheit besonders in Afrika, verbunden mit Hungersnöten. Den meisten von uns ist das sicherlich bewusst, aber tun wir auch genug dagegen? Auch der jährliche „Ökumenischen Tag der Schöpfung“ im September, veranstaltet durch die ACK, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, erinnert uns an die Missstände. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Das Ziel von Gottes Liebe für die ganze Schöpfung –Versöhnung und Einheit!“ Eine großartige Zusage: Gott will Versöhnung, will Frieden und Gerechtigkeit in der Welt, will die Bewahrung seiner Schöpfung. Gott will es richten und recht machen und damit die Welt verändern – und das mit uns! Er weist uns die Richtung und fordert uns alle auf, nicht nur die Christen, mitzuwirken an der Bewahrung seiner Schöpfung, an Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen. Was wir dafür können und sollen, das ist uns allen bekannt. Ich gebe zu, es ist nicht einfach, auf das Gewohnte, auf das Erreichte zu verzichten, zu sparen oder gar etwas abzugeben. Aber wir müssen es tun und das konsequent. Damit unsere nachfolgenden Generationen zusammen mit der ganzen Schöpfung auch noch jubeln und fröhlich sein können.

Es grüßt Sie in herzlicher Verbundenheit

Ihr

H. Fleischer

Heinrich Fleischer

AKTUELLES | AUS DEM PRESBYTERIUM

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Das Presbyterium lädt alle Gemeindemitglieder zur Gemeindeversammlung **am 14. August im Anschluss an den Gottesdienst** ein. Nach der Corona-bedingten Unterbrechung freut sich das Presbyterium auf den Austausch mit der Gemeinde. Wichtige Themen für die Entwicklung der Heiland-Kirchengemeinde sind unter anderem die zukünftige Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden in Bad Godesberg und Wachtberg sowie der Klimaschutz und, im Zusammenhang damit, die Entwicklung eines Gebäudekonzeptes.

ARBEITSKREIS CHRISTEN & BIOETHIK

Der Arbeitskreis Christen und Bioethik lädt ein

am **Dienstag, dem 9. August, um 19.15 Uhr**, zum Thema „Probleme im Gesundheitswesen“

und am **Dienstag, dem 13. September, um 19.15 Uhr**, zum Thema „Pflegenotstand“ (Referent: Klaus Vater, Kommunikationsberater, Journalist und Autor).

Ort: Gemeindesaal der Erlöserkirche, Friedrichallee 20 in Bad Godesberg.
Alle Interessierten sind herzlich Willkommen!.
Es gelten die 2-G-Regeln.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung **Ilse Maresch,** Tel.: 0228 / 33 46 04.

blumen MENDEN

- Dekorationen aller Art
- Raum- und Kirchenschmuck
- Brautschmuck
- Fleuropdienst
- Trauerbinderei

Drachenburgstraße 49
53179 Bonn-Bad Godesberg
Telefon 02 28 / 34 29 40

SÜDAFRIKA ARBEITSKREIS

BESUCH AUS SÜDAFRIKA!

Endlich können wir uns wohl wieder mit unserer Partnerkirche, der Rheinischen Kirche in Südafrika, treffen: Am 20. September kommen zwei Mitglieder zu Schulungen nach Bonn und in die Heilandkirche. Anfang Oktober wird sich dann für eine knappe Woche eine sechsköpfige Delegation der Kirche anschließen und die Heilandkirche, den Kirchenkreis und die Landeskirche besuchen. Zwei Jahre verhinderte Corona, dass wir zusammenkamen.
Zuletzt besuchte eine Gruppe der Heilandkirche im Februar 2020 die Partner, unmittelbar vor Ausbruch der Pandemie.

Zur ersten Gruppe aus Südafrika gehören Pat Solomons, die Leiterin des Senioren-Hilfsprogramms der Kirche, und Obed de Leeuw, der Vorsitzende des Programms. Pat Solomons ist durch ihren berührenden Gesang bei ihrem letzten Besuch in der Heilandkirche im Herbst 2018 noch in Erinnerung.

Die zweite Delegation wird von ihrem Mann geleitet, Präses Dr. Tommy Solomons. Er begleitete sie 2018. Auch gehört Pastor Ashley Fransman wieder zu unseren Gästen. Er hat die Heilandkirche schon im Januar 2019 besucht. Damals nahm er eine Flasche Rheinwasser mit und taufte zu Hause in Kapstadt damit seine Enkelin Gia.
Der bevorstehende Besuch wird möglich, weil eine Gruppe zur Vollversammlung der Vereinten Evangelischen Mission nach Schwerte anreisen und sich anschließend ein paar Tage Zeit für den Partnerschaftsbesuch in Bonn nehmen wird.

Bei Redaktionsschluss war der Arbeitskreis Partnerschaft noch bei der genauen Planung des Aufenthaltes.
Wenn Sie sich beteiligen möchten, durch ein Quartier oder durch Dabeisein – der Arbeitskreis freut sich darauf. Rufen Sie gern Birgit Thielmann an: 369 79 76 oder schreiben Sie eine Mail an birgit.thielmann@icloud.com

Der frühere Präses Ashley Fransman nahm 2019 Rheinwasser für eine Taufe mit nach Hause.

Zuletzt besuchte eine Delegation der Heilandkirche Ende Februar 2020 Südafrika.

LITERATURLESEKREIS

BEREITS IM VIERTEN JAHR LITERATURLESEKREIS IN DER BÜCHEREI DER HEILAND-GEMEINDE

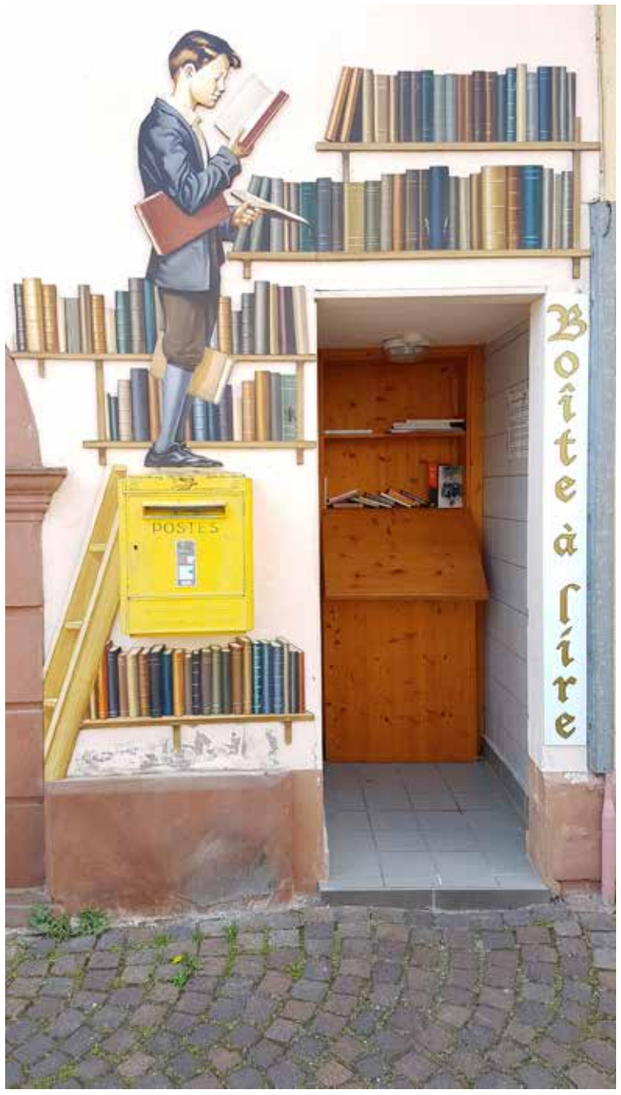
Jeden dritten Donnerstag im Monat ein Buch nach gemeinsamer Auswahl im Literaturkreis zu besprechen hat uns in der Summe – trotz Corona – 34 Titel von 33 Autoren nahegebracht. Quer durch den Literaturmarkt haben wir unsere Buchauswahl getroffen und waren nur in wenigen Ausnahmen ein wenig enttäuscht. Also 34-mal zumeist gute Geschichten gelesen und genauso oft festgestellt, dass die Urteile und Meinungen zu Literatur selten übereinstimmen.

Im Unterschied zum Alleinlesen zu Hause gibt es im Lesekreis sowohl die Möglichkeit, eigene Gedanken mitzuteilen, wie auch die der Anderen als Bereicherung zur Kenntnis zu nehmen. Der Dialog macht das Wesen des Literaturkreises aus. Jedes der Bücher hatte bislang Stoff für die kritische Diskussion gegeben. Sei es der Plot, die Sprache, die literarische Qualität, die Realitätsferne oder-nähe, wie aber auch die verschiedenen geschmäcklerischen Anmerkungen gaben Anlass zu Beiträgen in einer lebendigen Diskussionsgruppe.

Der Lesekreis ist ein Ort der Begegnung und Reflektion zu all den Themen, die Literatur zu bieten hat - dem Leben. Insofern passt er nicht nur bestens in die Gemeindebücherei, sondern auch in die Gemeinde insgesamt. Die Treffen sind keine Literaturwissenschaftlichen Kolloquien. Eher sind es die persönlichen Zugänge zum Stoff, das assoziative Verständnis verbunden mit reflektierter Lebenserfahrung, die den Diskussionsfundus ausmachen. Dies mit einer großen Freude an Literatur und damit den erzählten Geschichten.
Von den z.Zt. 15 Lesekreismitgliedern kommen regelmäßig 10 bis 12 zu den Treffen, die jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden. Gerne können Interessierte sich bei Werner Spikofski (Telefon 0228-9431365) melden.

Am 21.7. sprechen wir übrigens über Ernest Hemingways ‚Der alte Mann und das Meer' und Hilmar Klutes ‚Die schweigsamen Affen der Dinge'.

Werner Spikofski



GEMEINDEBRIEF-VERTEILER
SOMMER! — ODER ANDERES?

Auf hohen Matten der Sonnenschein
die kühlenden Lüfte umweh´n.
Und frei ist der Blick in die Welt hinein;
wonnig da droben zu geh´n.
Und kennst du die herrlichen Matten nicht,
gehorche dem Freunde, der zu dir spricht:

Zieh an die Wanderschuh und nimm den Rucksack auf und wirf die Sorgen ab marschier ...????
Hm, Hm, Hm, Hm

Nein, nein, marschieren brauchst du nicht,
hast trotzdem ´nen Freund der zu dir spricht
und Lüfte, die wehen halt nur zeitweis´,
doch Sorgen vergisst du auch so, ich weiß!

Es sind keine Matten, saftig und grün,
es sind Straßen mit Gärten darin.
Der Blick geht an Türen entlang,
auf dass er bestimmte Nummern fang....

Natürlich ist Ihnen inzwischen klar,
Gemeindebriefausträger sind fürwahr
die Wanderer, um die es jetzt geht,
auch wenn das Rhönlied am Anfang steht.

Im Vogelsang wird´s traurig und still,
weil die Austrägerin bald nicht mehr kann (will).
Es sind nur 21 Stück zu verteilen,
da muss man sich gar nicht so beeilen.

Anders sieht´s **Im Langenbergsweg** aus,
da fallen die geraden Nummern aus:
von 20 bis 60 sind´s so 24 Stück,
die hoffen auf neues Austrägerglück.

Und schließlich nun **der schlimmste Fall**:
Es sind wenige (10), aber schwere Tüten all´!
Die müssen zu Austrägern, eine wichtige Mission.
Wer kann sie ausführen, diese „Zwischenstation"???

Nicht lang überlegt ------greift zum Telefon!!!
Drei Nummern zur Auswahl – wo gibt´s das schon!

Gemeindebüro mit Anrufbeantworter (und Band): 943 86 12
Organisatorinnen der Gemeindebriefverteilung:
Ufermann, 0173-533 21 73
Wuthnow, 0152-34 24 84 26

Es gibt ja keinen klingenden Lohn,
aber Lächeln und Freude – wir freuen uns schon!

Für die Gemeindebriefverteiler
A. Wuthnow

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

GEMEINDEAUSFLUG

JA, WIR WAGEN ES WIEDER NACH DER CORONAPAUSE!

Und zwar fahren wir mit dem Bus nach Neuwied, wo wir eine Führung zur Geschichte der Stadt (u.a. Herrnhuter Brüdergemeinde) mitmachen werden. Im Anschluss gehen wir auch in Neuwied zum Mittagessen, das wie immer jeder selbst aussucht und bezahlt.
Am Nachmittag bringt uns dann der Bus ein Stück weiter ins schöne Bad Ems an der Lahn, das während der Kaiserzeit ein Treffpunkt des europäischen Hochadels war. Die Architektur an der Lahnpromenade lässt das noch erahnen. Dort werden wir auch Kaffee trinken, und dazu lädt die Gemeinde - wie immer - ein!

Dominik Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Da niemand weiss, wie die Lage in 2-3 Monaten aussehen wird, haben wir ein nicht zu weit entferntes Ziel ausgesucht. Während der Fahrt im Bus werden wir die Masken tragen.
Dieses Mal haben wir einen kleineren Bus - also rechtzeitig anmelden!

Datum: Mittwoch, 14. September 2022
Abfahrt: 9.00 Uhr am Gemeindehaus
Rückkehr: ca. 17.00 Uhr
Preis: 25,00€
Anmeldung: bei Jutta Mack (Tel 35 71 89)

ES WÄRE DOCH SCHÖN, MAL WIEDER GEMEINSAM ETWAS ZU UNTERNEHMEN.

ALTENKREIS

MITTWOCHSTREFF FÜR DIE ÄLTERE GENERATION

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich die ältere Generation zum Mittwochstreff. Dabei sitzen alle nett beieinander, quatschen, lachen, freuen sich und lauschen den Worten des Referenten. Doch einmal im Jahr sieht das anders aus. Im Sommer gibt es einen Ausflug. Meist ändert sich nur der Ort des Treffens. Aus dem Gemeindehaus wird ein Café oder eine Eisdiele. Doch in diesem Jahr haben sich die Damen aufgemacht und haben die Straußenfarm in Remagen – den Gemarkenhof– erkundet. Mit der Bimmelbahn ging es von den erwachsenen Sträußen über eine Horde von Jungvögeln bis hin zu den gerade schlüpfenden Küken. Es war ein sehr schönes Erlebnis mit vielen neuen Informationen und Entdeckungen. Ein Dank nochmal an die Gemeinde Wachtberg, die uns ihren Gemeindebus zur Verfügung gestellt hat und an unseren kurzfristig eingesprungenen Fahrer!

Wenn Sie künftig auch mal an so einem Ausflug teilnehmen möchten, oder wenn Sie mittwochs ein paar nette Menschen treffen möchten, mit denen Sie quatschen und lachen können, kommen Sie doch mal beim Mittwochstreff vorbei. Das nächste Mal treffen wir uns am **7. September um 15 Uhr im Gemeindehaus der Heilandkirche**.

IMPRESSIONEN | GEMEINDEFEST

MAMA MIA

MAMAMIA SAGT DANKE

MamaMia, das sind die interkulturellen Frühstückscafés für Mütter mit ihren kleinen Kindern. Das sind Rat und Hilfe für Frauen, die keinen Anschluss haben und Unterstützung benötigen, um mit ihrem Kind bei uns anzukommen. Gemeinsam frühstücken unsere Kolleginnen aus dem EVA-Team mit den Frauen und kommen darüber mit ihnen ins Gespräch. Die Kinder erhalten Impulse für Bewegung und kreative Beschäftigung. In den vielen Jahren, seit es MamaMia gibt, konnten wir schon viele Erfolge erzielen. Kinder haben einen Kita-Platz, Kinder- oder andere Fachärzte wurden auf Rat der Gruppenleitungen aufgesucht, Beziehungen unter den Frauen (und unter den Kindern) wurden aufgebaut und vieles mehr.

ALL DAS IST NUR MÖGLICH, WEIL SIE UNS MIT IHRER GEMEINDE UNTERSTÜTZEN, WIE ETWA IM LETZTEN JAHR BEI DER ADVENTSSAMMLUNG.

DAFÜR SAGEN WIR VON HERZEN DANKESCHÖN.

MamaMia
Interkulturelle Frühstückscafés

MAMAMIA IST IN KRISEN FÜR DIE FRAUEN DA

Gerade in der Coronazeit haben die Mütter und Kinder in den interkulturellen Frühstückscafés den Anschluss untereinander und mit der Gruppenleitung erhalten können. Im Rahmen vieler Einzelfallhilfen waren unsere Mitarbeiterinnen bei den jungen Müttern präsent und konnten verschiedenste Hilfen anbieten.
Jetzt ist Krieg in der Ukraine und das betrifft auch uns: Wir öffnen unsere Gruppen für Mütter mit ihren Kindern, die aus der Ukraine hierhin gekommen sind, um auch ihnen ein kleines Stück Stabilität und unsere Solidarität zu geben. Unsere Hoffnung ist es, dadurch den Frauen und Kindern wenigstens zeitweise eine Auszeit vermitteln zu können. Die Gruppenleitung unterstützt dabei, im Hier und Jetzt anzukommen und trotz allem präsent zu sein für die Bedürfnisse ihrer Kinder. Mit spielerischen Elementen soll eine angenehme Atmosphäre erreicht werden, in der Vertrauen wachsen kann.

WENN SIE UNS WEITERHIN UNTERSTÜTZEN MÖCHTEN, FREUEN WIR UNS SEHR.

Spendenkonto der Diakonie: Stichwort MamaMia
IBAN: DE73 3705 0198 0000 0482 80

Evangelische Heiland-Kirchengemeinde

KLEZMER KONZERT

Heilandkirche Bonn-Mehlem

Joanna Hermann (Violine)

Regina Krull (Violine)

Annette Ferber (Klavier)

Pia Bockemühl (Cello)

Simone Umbach (Percussion)

Anja Martin (Moderation)

A Chuzpe

Sonntag
14. August 2022
15 Uhr

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Menschen sind individuell –
Jede Bestattung auch.

Becker
seit 1888 im Familienbesitz

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

- Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten
- Bestattungsvorsorge und Beratungen
- Überführungen national und international
- Trauerkapelle im Bestattungshaus
- Trauerdruck-Service im Haus
- Abschluss von Sterbegeldversicherungen

53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81-83 · Telefon 0228 / 34 29 61 · www.bestattungshaus-becker.de · info@bestattungshaus-becker.de

KIRCHENMUSIK | KONZERTE

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Anmeldungen bis zum Mittwoch vor der jeweiligen Vesper:
Per Mail: foerdervereinkirchenmusik@heilandkirche.de
Per Telefon im Gemeindebüro: donnerstags 16.00-17.30 Uhr: Tel. 943 86 12
oder persönlich nach den Gottesdiensten in der Heilandkirche

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

Sonntag, der 28. August
um 18.00 Uhr in der Heilandkirche

G. F. Händel: My song shall be always
J. D. Zelenka: Missa Dei Filii

Kammerchor der Heiland-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Wachtberg, Godesberger Kammerchor, Solisten und Orchester der Heilandkirche

Leitung: Julian Hollung
Eintritt: 15 Euro/Ermäßigt: 5 Euro

Karten sind ab den 1. August in der Parkbuchhandlung in Bad Godesberg, zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro oder nach den Gottesdiensten in der Heilandkirche erhältlich.

ORGELKONZERT

Sonntag, der 25. September
um 18.00 Uhr in der Heilandkirche

Musikalische Reise um die Ostsee

mit Werken von Dietrich Buxtehude, Niels Wilhelm Gade u.a.

Orgel: Hans-Peter Glimpf

KIRCHENMUSIK | SPATZEN- UND KINDERCHOR

NEUE KLEINE SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT!

Nach den Sommerferien geht es endlich wieder los: Der Kinderchor probt seit einigen Monaten schon wieder regelmäßig, doch auch der Spatzenchor startet nun wieder mit seinen Proben.
Zum **Spatzenchor** sind alle **Kinder der Vorschule und der ersten Klasse** zu den wöchentlichen **Proben donnerstags von 16.00 bis 16.30 Uhr** ins Ev. Gemeindehaus Niederbachem eingeladen.
Zum Beginn planen wir, gemeinsam mit dem Spatzenchor und dem Kinderchor ein kleines Musicalprojekt zu starten.

Auch zum **Kinderchor** sind natürlich alle neuen **Kinder ab Klasse 2** herzlich eingeladen. Die Proben finden immer **donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Niederbachem statt.

Wir bitten um vorherige **Anmeldung per Mail** an julian.hollung@heilandkirche.de

Wir freuen uns auf viele neue Sängerinnen und Sänger!

SPENDENKONTEN

Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE56 3816 0220 4104 7910 13 • BIC GENODED1HBO

BÜCHEREI | LITERATURLESUNGEN

Wir freuen uns, Sie wieder herzlich zu zwei spannenden Literaturlesungen einladen zu können:

SONNTAG, 21.8.2022 UM 17 UHR
ELLEN KLANDT, "NACH-KLANG"

Dieser Roman spielt in der Bundeshauptstadt Bonn und im geteilten Berlin. Er handelt von Martha und ihrem Freund Friedrich, die sich in einer Umbruchphase der Bundesrepublik kennen und lieben lernen. Es ist eine Liebesgeschichte, aber auch eine Spurensuche: Wer war Friedrich? Warum konnte ihn niemand halten?
Der Text stellt eine Zeitreise in die 1960-er bis 1980-er Jahre dar; mosaikartig eingefangen: die Musik der Zeit, die Filme, die Diskussionen.
Dies ist die dritte Buchveröffentlichung der Bonner Autorin Ellen Klandt, erschienen im Kid-Verlag 2019.

SONNTAG, 25.9.2022 UM 17 UHR
JASNA MITTLER, "BLAU-AUGE"

Jasna Mittler verbindet in ihrem Roman reale historische Figuren und Ereignisse mit fiktionalen Elementen und erzählt eine Jahrhunderte überspannende Geschichte von Liebe, Verrat und Habgier. Als Valentin Haüy die blinde Pianistin Therese Paradis zum ersten Mal spielen hört, entbrennt er in heller Liebe. Er schenkt ihr einen tiefblauen Kristall, den er eigentlich für seinen Bruder, den berühmten Mineralogen, aufbewahren soll. Doch der Stein bleibt nicht lange in Thereses Besitz. Er wird gestohlen, verkauft, verwettet und landet Jahrhunderte später in den Händen der Tochter eines Eifeler Bildhauers. Hanna ahnt, welchen Schatz sie entdeckt hat, und versucht herauszufinden, wie der Stein aus dem Besitz des französischen Mineralogen René Just Haüy in die Werkstatt ihres verstorbenen Vaters gelangen konnte. Ihre Nachforschungen führen sie nach Paris, tief in ihre eigene Familiengeschichte und zu einem Mann, der ihre Faszination teilt.
Die mehrfach preisgekrönte Autorin Jasna Mittler hat bereits mehrere Bücher veröffentlicht. Sie ist übrigens genauso wie ihre Hauptfigur die Tochter eines Eifeler Bildhauers.

Beide Lesungen finden im Gemeindehaus, Domhofstraße 45, statt. Der Eintritt ist frei.

Dieses Literaturprojekt wurde gefördert im Rahmen von "Neustart Kultur" der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

Ihr Büchereiteam

BÜCHEREI | REZENSION

Der mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnete junge Kölner Schriftsteller Yannic Federer hat kürzlich seinen zweiten Roman veröffentlicht. Zentrales Thema in „Tao" ist die Suche nach der eigenen Identität, der Umgang mit Biographie, Erinnerung, Selbst- und Fremdeinschätzung und schließlich das Problem der literarischen Bearbeitung. „Wo kommst Du her?" – dieser Frage muss sich Tao, von Freunden stets Tobi genannt, immer wieder stellen; und jede Antwort birgt Risiken in sich, ob er nun „China" sagt (das Geburtsland seines Großvaters), „Freiburg" (sein Geburtsort) oder „Köln" (sein Wohnort). Schließlich kann er mit diesen Repliken auch nicht die Esoterikerin zufriedenstellen, die schon mal die Geliebte von Rudolf Steiner und eine Magd im Burgenland gewesen zu sein meint. Mit solch höchst amüsanten kleinen Einschüben verliert Federer nicht die kunstvolle erzählerische Konstruktion aus dem Blick. Tao schreibt seine Lebensgeschichte auf und bedient sich dabei einer fiktiven Erzählerfigur namens Alex, der sich als sein Alter Ego auf die Suche nach seinem Vater begibt. Dieser wiederum ist in Hongkong gestrandet, als er seinerseits dem Vater nachspürte, der als Kleinkind von völlig verarmten Chinesen nach Indonesien verkauft worden war. Taos Mutter greift mitunter korrigierend in die Geschichte ein, ebenso Taos Freund Micha, der einen Roman und ein Hörspiel über diese Biographie konzipiert, was wiederum Tao zu kritischen Anmerkungen motiviert. So hat die Leserschaft es letztlich mit drei Varianten der Lebensgeschichte Taos zu tun – ein gelungenes Verfahren, um die biographischen Brüche zu veranschaulichen. Der Horizont des Romans, der sich aus vielen kleinen Geschichten zusammensetzt, ohne jedoch den erzählerischen Kern und Zusammenhang aus dem Blick zu verlieren, wird erweitert durch die Schilderungen von Freundes- und Liebesbeziehungen, Alltagssituationen in Köln-Kalk mit dem liebenswerten Freddy, anekdotischen Schlaglichtern aus verschiedenen Ländern Europas während einer Reise Taos nach der Trennung von der langjährigen Freundin. Die Leserin wird von einem fein gesponnenen Netz gehalten und aus wechselnden Perspektiven am eigentlichen Thema des Romans entlanggeführt. Exemplarisch sei hier auf die eindrückliche und sensible Einbettung des Themas „Haut(farbe)" als Persönlichkeits- und Identitätsmerkmal hingewiesen: Tao/Alex wird deshalb häufig als „anders" wahrgenommen, wenn nicht diskriminiert. Tao ist wegen zahlreicher Pigmentveränderungen in dermatologischer Behandlung, das alljährliche Entfernen eines Muttermals verursacht stets einen Kreislaufzusammenbruch und große Ängste. Als er eine Hautaufhellung festzustellen meint, nachdem er einige Zeit an einer Medikamentenstudie zu Behebung seiner Pigmentstörungen teilgenommen hat, versetzt ihn das geradezu in Panik. Nach Rücksprache mit der Ärztin kann es sich aber um die harmlose Folge einer in Hongkong gekauften Sonnenmilch mit aufhellendem Effekt handeln. Wie bedeutsam die eigene Haut für den einzelnen Menschen ist und nicht einfach verfügbar zur Interpretation für jeden anderen, zeigt auch Alex' Freundin Ina, wenn sie sich beim Saunabesuch mit den Freunden konsequent in ein Handtuch hüllt.
Der Roman ist in klarer, prägnanter Sprache geschrieben, dabei mit wunderbarem Witz und Ironie an den richtigen Stellen, und bleibt auch beim Nachdenken über das Schreiben und über den alltäglichen Umgang mit (Mutter-)Sprache differenziert und zeitgemäß.
Wer einen geradlinigen Text mit eindeutigem Handlungsverlauf und versöhnlichem Ende bevorzugt, mag Schwierigkeiten mit Federers Roman haben; versierten Lesern mit Neugier auf junge Prosaautoren und ihre sprachliche und stilistische Vielfalt sei dieses Buch wärmstens empfohlen.

Kirsten Blanck für das Büchereiteam

Neue Öffnungszeiten

Nach den Sommerferien ändern sich die Öffnungszeiten der Heilandbücherei ein wenig:

Dienstag 15:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag 15:30 bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wie immer erreichen Sie uns auch unter:

Tel.: 0228 9438614
Mail: buecherei-heilandkirche@hotmail.de
Web: www.bibkat.de/heilandbuecherei

Ihr Büchereiteam

PUPPENSPIEL

PETTERSSON UND FINDUS IN DER ARCHE NOAH -
Die Koblenzer Puppenspiele zu Gast in unserem Kindergarten

Der Elternrat des Kindergartens hat die Koblenzer Puppenspiele für den Kindergarten engagieren können. Am Freitag, den 03. Juni war es soweit: alle Wölkchen, Tröpfchen, Sonnen und Regenbogen versammelten sich mit ihren Erzieherinnen und Erziehern im Gemeindesaal. Gespielt wurde das Puppentheater „Findus und der Hahn im Korb“ nach dem Kinderbuch von Sven Nordqvist. Mit verschiedenen Marionetten, Musik und buntem Bühnenlicht ging es knapp eine Stunde lustig rund. Am Ende durften die Kinder die Marionetten genau anschauen und die beiden Puppenspieler erklärten und zeigten, wie man diese bewegt.
Damit sich die Kinder auf das Theater einstimmen konnten und weitere Geschichten kennen lernen können, wurden vom Elternrat außerdem neue Bücher, Puzzles, Spiele und CDs von Pettersson und Findus für den Kindergarten angeschafft.

JUGENDETAGE

AUSFLUG NACH SCHLOSS BURG

Zusammen mit allen anderen evangelischen Kirchengemeinden in Bad Godesberg fahren wir am 10. September nach Schloss Burg. Eingeladen sind alle Godesberger Grundschulkinder (1.-4. Schuljahr). Vor Ort soll es eine Schlossführung und eine Rallye bzw. Schnitzeljagd geben.
Da der Ausflug von der Stadt Bonn gefördert wird, liegen die Kosten bei 15€ pro Person.
Eine Anmeldung bei Jugendleiter Sebastian Vick ist zwingend erforderlich.

KIBITA

ES IST BALD ENDLICH WIEDER SOWEIT:

Der nächste Kinderbibeltag wirft seine Schatten voraus. Am **22. Oktober** laden wir euch wieder zum Kinderbibeltag ein.

JUGENDETAGE

LEMON

Das Lemon hat **dienstags ab 18 Uhr** geöffnet.

Es gilt auf Wunsch der bisherigen Gäste weiterhin die 2G-Regelung. Demnach haben nur Personen Zutritt, die geimpft oder genesen sind. Die Maskenpflicht sowie die Anmeldepflicht entfallen!

KARAOKE

Am **9. September** könnt ihr wieder eure Gesangkünste im Lemon unter Beweis stellen. Wir laden euch ab 18 Uhr herzlich zum Karaokeabend ein. Jeder ist herzlich eingeladen, ob mit viel, wenig oder gar keinem musikalischen Talent. Kommt einfach vorbei und habt Spaß!

SOAPHOCKEY – VORSICHT, RUTSCHGEFAHR!

Auch in diesem Jahr soll am Samstag nach den Sommerferien, der 13. August ein Soaphockeyturnier stattfinden. Meldet euch bis zum 7. August bei Jugendleiter Sebastian Vick an um beim nassesten und rutschigsten Event des Jahres dabei zu sein!

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserem Instagram Account:

EV.JUGEND_HEILANDKIRCHE

evjugendheiland

FRAUENHILFE RHEINLAND UND QUARTIERSMANAGEMENT

REPAIR-CAFÉ

Nicht wegwerfen, sondern reparieren!

Jeden 1. Freitag im Monat findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr unser Repair-Café statt. Interessierte können defekte Gegenstände (keine Fahrräder) mitbringen, um sie gemeinsam mit einem Experten zu reparieren. Auch ein Experte für Holz wird wieder vor Ort sein.

Das Angebot ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

~~05.08.2022~~ *bereits ausgebucht!*
02.09.2022

LESECAFÉ - GODESBERGER AUTOR*INNEN UND GESCHICHTEN

Am **23.08.22**: Sabine Schildgen liest Geschichten aus: „Jenseits von Worten (oder Dazwischen das Leben)“
und am **27.09.22** liest Beate Fuhrmann Kurzgeschichten und Gedichte.
Beide Lesungen finden in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr statt. Anmeldung erforderlich.

SING MIT! ROCK, POP UND KÖLSCHES DER LETZTEN JAHRZEHNTE

Sing mit! am **25.8.** und am **29.9.2022**, jeweils um 17 Uhr
Anmeldung erforderlich.

VORTRAG „ALTERNATIVE“ WOHNFORMEN

„Alternative“ Wohnformen im Alter

04.08.2022, 17 Uhr

Die Referentin Hildegard Dietz-Wallot von der Seniorenberatung „Leben & Wohnen im Alter“ gibt einen Überblick zu (alternativen) Wohnformen im Alter und steht für Fragen zur Verfügung. Kooperationsveranstaltung mit der Weiterbildungseinrichtung der ev. Frauenhilfe im Rheinland. Bild:

RAUS GEHT’S! ERLEBNIS- UND TEAMGEIST-AG FÜR KINDER

ab 17.08.2022, 15:30 Uhr

Nach den Sommerferien bieten wir wieder die Erlebnis- und Teamgeist-AG für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren an.

Kinder, die Lust auf Baumklettern, Niedrigseilparcours, Slackline, Seilbrückenbau, Teamspiele und Interaktionsübungen haben sowie auf vieles mehr, was man draußen tun kann, können sich jetzt schon dafür anmelden. Es gibt insgesamt sieben Termine, immer mittwochs nachmittags von 15.30 und 17.30 Uhr. Da die Maßnahme durch den Quartiersfonds der Bundesstadt Bonn gefördert wird, ist die Teilnahme kostenlos.

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem

FRAUENHILFE RHEINLAND UND QUARTIERSMANAGEMENT

KLEIDERTAUSCH AM UMWELTTAG
Kleidertausch für Erwachsene am Umwelttag

20.08.2022, 11-17 Uhr

Sie haben Sachen im Kleiderschrank hängen, die Sie nie oder nur sehr wenig tragen? Ob es ein Fehlkauf war, für ein einmaliges Ereignis gekauft wurde, oder einfach nicht mehr passt: bei dem Kleidertausch haben Sie die Möglichkeit, das ungetragene Stück gegen etwas Neues auszutauschen. Sie haben Spaß am Stöbern, treffen die Nachbarschaft, bekommen vielleicht eine neues Lieblingsstück... und tun nebenbei etwas für die Umwelt. Und das alles ohne Geld.

FREILUFTTHEATER IM DRACHENSTEINPARK

27.08.22, Nachmittags

Am letzten Samstag im August führt die Brotfabrik in Kooperation mit dem Quartiersmanagement eine etwa 2,5-stündige Bespielung des Drachensteinparks mit einem Hochseiltheater sowie einer Straßentheaterproduktion durch. Zielgruppe sind Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Eintritt ist frei – kommen Sie einfach vorbei!

Ein parallel dort stattfindendes Dîner en Blanc ist in Planung.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

INFORMATION UND ANMELDUNG UNTER:

www.weiterbildung-frauenhilfe.de
sowie
anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de
oder **0228-95 41 123.**

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

WÖCHENTLICH

	Ansprechpartner	Wann?
Mind-b-balance	Klaus Merkes 0228-343468	Mo, 18.30 Uhr
HA-Betreuung	Angelika Paeschke 01523-4190262	Mo-Do, 13:15–15:30 Nur mit Anmeldung
Gymnastik	Dr. Ulrike Schäfer 0228-9431517	Di 09.30-10.15 und 10.30-11.15 ab 23.8. Mi 09.00-09.45 und 10.00-10.45 ab 24.8.
Spatzenchor und Kinderchor	Julian Hollung 0151-23853911	Do, 16:00–16:30 Do, 17:00–17:45
Kammerchor	Julian Hollung 0151-23853911	Mi 19:30 Uhr
Kantorei	Julian Hollung 0151-23853911	Do 20:00 Uhr
Mamma Mia	Naima El-Bay 0157-38317042	Do, 9.30 Uhr
Töpfern	Susanne Hartenstein 0151-50296518	Do, 16.00 Uhr
AA Anonyme Alkoholiker	Udo 0177-3757371	Do, 19.30
Al-Anon	Irene 0228-310561	Do, 19.30
OA Overeaters Anonymous	Romie 0175-4740938	So, 16.00 nur online

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

MONATLICH

Gruppe	Ansprechpartner	Wann?	August	September
Kreativtreff	Johanna Köppel-Pirang 0163-7556884	Di, 19.00	02.08.	27.09.
Bibel im Gespräch	Elly Reinle 0228-342421	Di, 19.30	09.08. 23.08.	06.09. 20.09.
Mittwochstreff für die ältere Generation	Sebastian Vick 0151 - 168 367 26 0228 - 943 861 3	Mi, 15.00	Sommerpause	07.09. „Was bedeutet Heimat?“
Offener Gesprächstreff	Andrea Steuernagel 0176-51554000	Mi, 15.30	10.08.	14.09.
Theologie für die Gemeinde	Klaus Merkes 0228-343468	Mi, 19.00	03.08.	14.09.
Männerkreis	Dieter Stammler 02228-584	Mi, 19.30	17.08.	21.09.
Tanzkreis	Ingeborg Stammler 02228-584	Mi, 20.00	10.08.	14.09.
Fragen - Suchen - Entdecken	Elisabeth Thissen 0228-93494196	Mi, 20.00	–	28.09.
Literaturkreis	Werner Spikofski 0228-9431365	Do, 18.30	18.08.	15.09.

UNSERE NACHBARN

In der Thomaskapelle und der Rigal’schen Kapelle finden zurzeit keine Gottesdienste statt.

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Wo?	07.08.	14.08.	21.08.	28.08.
GH Niederbachem	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Müller	09:30 Müller Video-GoDi	09:30 Müller
Gnadenkirche Pech	11:00 Schmitz-Valadier / Bickelmann	11:00 Müller		11:00 Müller
Erlöserkirche	10:00 Waschk	10:00 Post	10:00 Waschk	10:00 Gronbach
MCG (neben der Johanneskirche)			10:00 Fermor	
Immanuelkirche	10:30 Fermor			10:30 Fermor
Christuskirche	18:00 Eckert / Ploch Annaberger Sommernacht	10:30 Ploch	10:30 Eckert / Ploch und Dr. Flebbe	10:30 Harms
Pauluskirche		10:30 Eckert		18:30 Eckert / Fermor
MCG	–	10:30 Mölleken	–	–
Immanuelkirche	10:30 Jochum	–	10:30 Mölleken	10:30 Schippel

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

UNSERE NACHBARN

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Wo?	04.09.	11.09.	18.09.	25.09.
GH Niederbachem	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Schmitz-Valadier Video-GoDi	25.09. Schmitz-Valadier
Gnadenkirche Pech	11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Müller		11:00 Schmitz-Valadier
Erlöserkirche	10:00 Post	10:00 NN	10:00 Fermor	10:00 Waschk
MCG (neben der Johanneskirche)	*	*	*	*
Immanuelkirche	*	*	*	*
Christuskirche	*	*	*	*
Pauluskirche	*	*	*	*

* Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest.

GLITSCH ▪ NECKE
Bestattungen

Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke
seit 1880 Familienunternehmen in Bad Godesberg

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der 6. Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, Sie zu betreuen und zu begleiten. Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit kostenlos zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.

Trauersaal für Aussegnungen und Verabschiedungen im Hause
53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12, Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42, **www.glitsch-necke-bestattungen.de**

ANSPRECHPARTNER

Gemeindezentrum Mehlem
Domhofstraße 43-49
53179 Bonn

Pfarrer Klaus Merkes
Domhofstr. 47, 53179 Bonn
T. 34 34 68.
Sprechstunden: Mi 17-18h, Fr 9-10h
klaus.merkes@heilandkirche.de

Pfarrer Daniel Post
T. 935 83 41
daniel.post@heilandkirche.de

Gemeindesekretariat
Domhofstr. 43, 53179 Bonn
buero@heilandkirche.de

Bettina Wenskat
Gemeindesekretariat
T. 943 86 12, Fax 943 86 16
Sprechstunden:
Di 10:00-11:00 Uhr + Do 16:30-17:30 Uhr
bettina.wenskat@heilandkirche.de

Tanja Möller
Gemeindeverwaltung und
Presbyteriumsangelegenheiten
tanja.moeller@heilandkirche.de

Küster Marcus Schnittker
T. 0151 41483622
marcus.schnittker@heilandkirche.de
Arbeitszeiten:
Mo: frei • Di–Do: 8–17 Uhr • Fr: 8–16 Uhr
Sa: 8–15 Uhr • So: 9–12 Uhr

Gemeindepädagoge Sebastian Vick
Jugendarbeit und Diakonie
T. 0151-168 367 26 und 943 86 13
sebastian.vick@heilandkirche.de

Kantor Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

Kirchenmusikerin Regina Krull
T. 85 74 03
regina.krull@heilandkirche.de

Die Bücherei
Öffnungszeiten:
Di 16.00-18.30 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr
Fr 16.00-18.30 Uhr
und an jedem 2. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst
T. 943 86 14
buecherei@heilandkirche.de
http://bibkat.de/heilandbuecherei

Gemeindebriefverteiler
Birgit Ufermann, T. 0173 - 533 21 73
Annette Wuthnow, T. 0152 - 34 24 84 26

Kindergarten Arche Noah
Leiterin Daniela Klevenhaus
T. 18 03 48 23
Vorsitzende vom Elternrat: Juliane Krakow

PREDIGENDE

Prädikant Heinrich Fleischer
T. 94 74 43 05

Prädikantin Steffi Reimer
T. 96 10 8699

Pastor Wolfgang Thielmann
T. 369 79 76

Prädikantin Dr. Ute Umbach
T. 34 88 08

ZUM PRESBYTERIUM GEHÖREN

Pfarrer Klaus Merkes
T. 34 34 68
klaus.merkes@heilandkirche.d

Dr. Manfred Brede
T. 34 95 75
manfred.brede@heilandkirche.de

Dr. Thomas Klingenheben
T. 555 49 33
thomas.klingenheben@heilandkirche.de

Elke Kohls
T. 369 76 69
elke.kohls@heilandkirche.de

Dr. Christian Kolmer
T. 934 03 81
christian.kolmer@heilandkirche.de

Dr. Bidjan Massoudy
T. 241 522
bidjan.massoudy@heilandkirche.de

Ruth Schnittker
T. 0176-427 935 30
ruth.schnittker@heilandkirche.de

Maria Stock
T. 34 24 14
maria.stock@heilandkirche.de
Für die Mitarbeiter:

Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

Sebastian Vick
T. 0151-168 36726
sebastian.vick@heilandkirche.de

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

DIAKONISCHES WERK

Diakonie

Diakonisches Werk
www.dw-bonn.de
Godesberger Allee 6-8

Ambulante Pflege und Seniorenarbeit
Krankenpflege-Familienpflege-Erholungsfürsorge
T. 22 72 24 10

Mama Mia
Interkulturelles Frühstückscafé Mehlem
Donnerstags, 9.30-11.00 Uhr

Gemeindehaus Heilandkirchengemeinde
T. 22 72 24 28

Kleiderkammer
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bon
Mo und Di 10 bis 13 Uhr
Mi und Do 15 bis 18 Uhr,
T. 39 17 77 27.
www.kleiderkammer-bonn.de
Geänderte Zeiten in den Schulferien

Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenfrei.
0800 - 11 10 111 oder 0800 - 11 10 222.

Für Kinder und Jugendliche: „Nummer gegen Kummer“
0800-11 10 333 (von 15 - 19 Uhr)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt sind
Dr. Christian Kolmer, T. 934 03 81 v.i.S.d.P.,
Ruth Schnittker, Pfr. Klaus Merkes.

Evangelische Heiland Kirchengemeinde,
Domhofstr. 43, 53179 Bonn,
gemeindebrief@heilandkirche.de.

Der **Redaktionsschluss** für die Ausgabe
Oktober/November ist am 05.09.2022.

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Redaktion behält sich die Auswahl eingesandter
Texte und Kürzungen vor.

Layout: Katharina von der Kall

Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Foto: Bente Stachowske